

Beschlussempfehlung

Hannover, den 22.01.2025

Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/5763

Berichterstattung: Abg. Verena Kämmerling (CDU)

(Es ist ein schriftlicher Bericht vorgesehen.)

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt dem Landtag, den Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Drucksache 19/5763 mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen anzunehmen.

Marie Kollenrott
Vorsitzende

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 19/5763

Empfehlungen des Ausschusses für Umwelt, Energie
und Klimaschutz

**Gesetz
zur Änderung des Niedersächsischen
Naturschutzgesetzes**

Artikel 1

§ 42 Abs. 2 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes (NNatSchG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. S. 104), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2023 (Nds. GVBl. S. 289, 2024 Nr. 13 S. 1), wird wie folgt geändert:

1. Satz 3 erhält folgende Fassung:

„³Kommt keine Einigung zustande, so entscheidet der Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz über die Entschädigung und die Übernahme.“

2. In Satz 4 werden die Worte „der Enteignungsbehörde“ durch die Worte „des Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz“ ersetzt.

3. Es wird der folgende neue Satz 5 angefügt:

„⁵Die nach Satz 1 oder 2 zuständige Behörde entscheidet in den Fällen des Absatzes 1 Sätze 1 und 2 im Einvernehmen mit der obersten Naturschutzbehörde, wenn sie dem Antrag stattgibt.“

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

**Gesetz
zur Änderung des Niedersächsischen
Naturschutzgesetzes**

Artikel 1

§ 42 Abs. 2 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes ____ vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl. S. 104), zuletzt geändert durch **Artikel 5 des Gesetzes** vom 12. Dezember 2023 (Nds. GVBl. S. 289; 2024 Nr. 13 ____), wird wie folgt geändert:

- 0/1. **Es wird der folgende neue Satz 3 eingefügt:**

„³Die Behörde nach Satz 1 oder 2 entscheidet, **wenn sie mit der Antragstellerin oder dem Antragsteller eine Einigung über die Entschädigung oder die Übernahme erzielt; die Entscheidung bedarf** in den Fällen des Absatzes 1 Sätze 1 und 2 des Einvernehmens **der** obersten Naturschutzbehörde.“

1. **Der bisherige Satz 3 wird Satz 4 und** erhält folgende Fassung:

unverändert

2. **Der bisherige Satz 4 wird Satz 5 und darin** werden die Worte „der Enteignungsbehörde“ durch die Worte „des Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz“ ersetzt.

3. **wird (hier) gestrichen (jetzt im neuen Satz 3 enthalten)**

Artikel 2

unverändert